

Francesco Del Romano

Der Blumenwolf



INHALTSVERZEICHNIS

Coming and Going

Du bist meinem Herzen nie fern

Das dunkle Jahrhundert

Allein im All

Sie war nicht der letzte Nagel im Holz meines Kreuzes

Blühende Getreidefelder

Jenseits der Wolken

Der Himmel weiß es

Vivere, Amare, Soffrire

Wie andere Menschen

Totes Laub

Aufgepeitschte Seelensee

Wunderbar rätselhafte Welt

Die Anderswelt

Der Entschwundene Augenblick

Erinnerungen an Ravenna

Dialog zwischen Meer und Sohn

Zu Ehren des großen Boccaccio

Engel mit gebrochenen Flügeln

Siehe die Lichter auf dem Flusse

Abwesenheit von Zuneigung

Erst im nächsten Leben

Der Dichter strebt nach Liebe

Dauerhafte Brücken emotionaler Verbundenheit

Der Mensch, ein Hoffender

Auf den Flügeln der Freiheit

Wüste der Sinnlosigkeit
Wenn die Sonne verstirbt
Der Blumenwolf
L'immagine della donna ideale
Der Regen fiel
Reiche Blüte
Troppo bella

Strandhill, Irland, Weihnachten 2008

COMING AND GOING

Look at this country well,
soon you will leave it.
Keep the best
and forget the rest.
As countries are coming and going
so does the sea,
and the brother, and the lover,
and you and me.
Sitting on the cold stone
at Strandhill's savage seaside
I now well know
every human is just a soft little blow
in the world's eternal come and go.
So I crossed many oceans
and tried lots of potions
but one thing I know now for sure:
Nothing will endure.
I may not be the happiest man,
I may not be the saddest,
I may not be the soundest man,
I may not be the maddest
but there's still a spark inside of me
that's glowing.
I came into this world without knowing,
yet my time has not come for going.

Linz, 24.3.2016

DU BIST MEINEM HERZEN NIE FERN

Dieser Tage geschehen viele ungewöhnliche Dinge,
aber einer Sache bin ich mir gewiss:

Du bist meinem Herzen nie fern.

Dieser Tage geschehen manch ungeheuerlich Dinge,
die Welt ist in Aufruhr.

Manchmal beobachte ich die Menschen,
wie sie rennen, schnaufen, keuchen,
wie sie alle dem Glück hinterherhecheln.

Doch du bist meinem Herzen nie fern.

Wo immer du auch sein magst.

Manchmal fühle ich,
als würden unfassbare Tauben entfliehen
aus einer Seele, die schon müde ist.

Dennoch bist du meinem Herzen nie fern.

Wer kann schon sagen, wie das alles weitergehen wird,
welches Ende diese Welt nehmen wird?

Eines nur kann ich sagen:

Du warst meinem Herzen nie fern.